



DZB

Zertifikate-Plenum September 2011

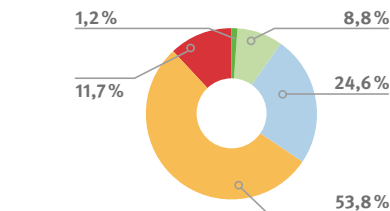
Der Zertifikateberater

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

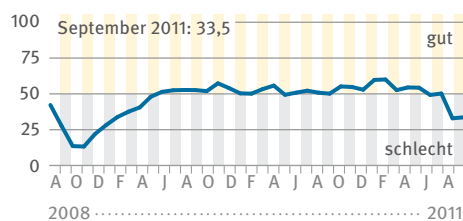
Berater

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

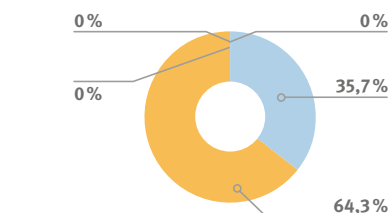
Entwicklung seit August 2008 in Prozent



Quelle: DZB

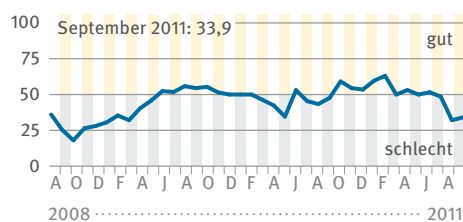
Emittenten

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

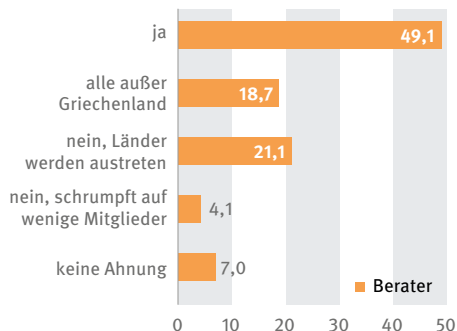
Entwicklung seit August 2008 in Prozent



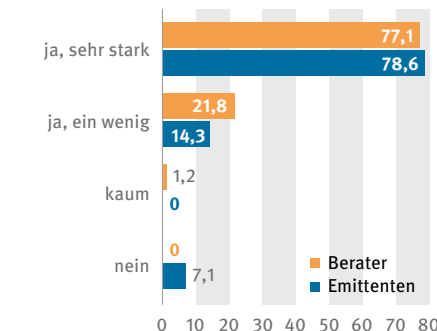
Quelle: DZB

Euro-Krise verunsichert die Anleger

Glauben Sie, dass in zwei Jahren immer noch alle heutigen Mitglieder der Euro-Zone im gemeinsamen Währungsraum sein werden? Anteil der Nennungen in %



Spüren Sie bei Ihren Kunden wegen der Euro-Krise eine Verunsicherung, die sich auch im Anlageverhalten niederschlägt? Anteil der Nennungen in %



Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im September

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outper-formance	Index/Basket	uninter-essant
Gold	57,7	10,2	39,0	18,1	3,8	2,9	25,7	10,5
Deutsche Aktien	53,5	-17,0	27,7	14,3	42,9	3,4	3,4	8,4
Inflation	40,6	9,7	45,8	4,2	3,1	0,0	16,7	30,2
Rohstoffe	40,6	2,5	39,3	8,9	2,7	0,9	22,3	25,9
Standardindizes	40,6	-4,0	40,5	25,0	17,2	0,9	10,3	6,0
Währung/Devisen	33,5	14,1	33,0	7,7	6,6	4,4	18,7	29,7
Emerging Markets	23,5	-4,5	23,9	8,0	9,1	1,1	25,0	33,0
Ern. E./Solarwerte	18,8	1,6	25,3	4,8	2,4	-	16,9	50,6

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Euro-Krise verschreckt die Anleger

Starke Verluste am Aktienmarkt und die ungelöste Euro- und Schuldenkrise haben bei den Anlegern in den vergangenen Wochen zu starker Verunsicherung und daraus folgend zu Kaufzurückhaltung geführt. Die Indizes für das aktuelle Absatzklima bei Zertifikaten verharrten im September auf dem im Vormonat erreichten niedrigen Niveau. Mit Beginn der Börsenkrise waren die Stimmungsindizes auf gut 30 von 100 möglichen Punkten und damit auf den tiefsten Stand seit mehr als zwei Jahren abgestürzt. Die Indizes für die Absatzexpectation der kommenden Monate sind im Vergleich zum Vormonat wenig verändert und deuten auf eine Entspannung hin. Der Erwartungsindex der Emittenten erreicht 60,7 Punkte. Bei den Beratern steigt er von 51,6 auf 53,5 Punkte.

Ungewisse Zukunft der Eurozone

Hauptgrund für die Zurückhaltung der privaten Investoren ist die ungewisse Zukunft des Euro. Beinahe 80 Prozent der Berater spüren bei ihren Kunden wegen der Euro-Krise eine starke Verunsicherung, die sich auch im Anlageverhalten niederschlägt. Ablesbar ist die allgemeine Unsicherheit auch an den Erwartungen zur Zukunft des Euro: Während eine Hälfte der Berater glaubt, dass die Euro-Zone in der aktuellen Form bestehen bleibt, erwartet die andere Hälfte, dass eines oder mehrere aktuelle Mitglieder herausfallen werden.

Gold und Devisen sind Top-Themen

Diese Erwartungen spiegeln sich auch bei den von Beratern favorisierten Anlagethemen wider. Während das Interesse an deutschen Aktien deutlich nachgibt, steigt Gold zum ersten Mal seit langer Zeit wieder zum wichtigsten Trendthema auf. Starke Zuwächse verzeichnen aber auch Währungen. Hier sieht jeder dritte Berater steigendes Interesse.

DZB Zertifikate-Plenum

Das DZB Zertifikate-Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern und Zertifikateemittenten, die in anonymisierter Form durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 14 Emittenten und 171 Berater aus allen Institutgruppen beteiligt. Gut 40 Prozent der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor an. Knapp 30 Prozent kamen aus Sparkassen und 20 Prozent von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.